

Zusammenfassung der Ergebnisse der Anbieter-Befragung

Im Frühjahr 2019 wurde in Saarbrücken ein zweiseitiger Fragebogen an 456 Vertreterinnen und Vertreter relevanter Berufsgruppen und Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich verschickt.

Inhaltlich sollte die Frage geklärt werden, welche Angebote für die Zielgruppe ü55 bereits bestehen und wenn ja, zu welchen Themen unter welchen organisatorischen Bedingungen. Ziel sollte es sein, Angebotslücken zu ermitteln. Im Folgenden sind die zentralen Ergebnisse dargestellt:

Im Rahmen der schriftlichen Befragung zum Thema „Angebote“ für das Projekt „Gesund Ü55“ sind 75 Antwortbögen eingegangen.

Der Kreis der Rückmeldungen setzt sich zusammen aus Wohlfahrts-, Sozialverbände und Selbsthilfe Gruppen, Kliniken bzw. einzelne Klinikabteilungen, Arztpraxen aus Allgemeinmedizin, Hausärztlichen Praxen, Gemeinschaftspraxen, Internistische Praxen und Frauenärzten, Naturheilpraxen, Physio- und Ergotherapiepraxen, Fitness- u. Reha Zentren, Bildungsträgern, Kirchengemeinden, Projekten der Gemeinwesenarbeit, Sportvereinen und sonstigen Angeboten zusammen.

Die Angebotspalette für die Personengruppe Ü 55 Jahren ist breit gefächert. Im Einzelnen enthalten die Angebote: Vorträge, Fortbildungen, Kursangebote und Beratungen bis hin zu konkreten Gesundheitsuntersuchungen von Seiten der Ärzte.

Die Gruppe der Ärzte aus den Bereichen Allgemeinmedizin, hausärztliche Praxen und Internisten stellen den größten Teil der Rückmeldungen. Die Zielsetzung der ärztlichen Therapie liegt darin, die Patienten dabei zu unterstützen Ressourcen aufzubauen, um gesund alt werden zu können. Sie bieten kostenfreie und -pflichtige Angebote in Präventivmedizin und Beratung, Vorsorgeuntersuchungen Laboruntersuchung und Therapie, die von den Patienten gut bis mittelprätig angenommen werden.

Die Rückmeldungen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Fitness- Zentren und Reha-Sport zeigen, dass knapp die Hälfte der Einrichtungen mit speziellen, vielfältigen Angeboten zur Vorbereitung auf das Alter und den Übergang zur Rente aufwarten können. Die Zielsetzung, die mit diesen Angeboten verfolgt wird, ist ebenso wie bei den Ärzten, die Erhaltung der Gesundheit der Menschen und Verbesserung ihrer Lebensqualität so wie die Erhaltung der vorhandenen Mobilität.

Aus den Projekten der Gemeinwesenarbeit kommen Kultur, Freizeit- und Sportangebote, Informationen zu neuen Technologien sowie Beschäftigung/Arbeit und Sozialberatung. Gesundheit, Kunst und Ehrenamt sind weitere Themen. Alle Angebote dienen dem Ziel der sozialen Teilhabe ihres Klientels.

Sportvereine, soweit ihr Angebot als Sportart für Menschen ab 55 geeignet ist, verfolgen das Ziel, dass die Menschen im Alter fit, aktiv und beweglich bleiben. Ihre Angebote beinhalten freies Schwimmen, Wassergymnastik und Seniorenwanderungen. Gleichzeitig wird dem Bedürfnis nach Geselligkeit Rechnung getragen.

Die Altersgruppe ab 55 ist bei allen Einrichtungen überproportional stark vertreten, so dass eine Erweiterung des Angebots für diese Menschen sinnvoll erscheint.